PROTOKOLL ZUR AUSSERORDENTLICHEN AIV – VOLLVERSAMMLUNG FS23

16.05.2023

Akademischer Ingenieur:innen - Verein
Association des étudiants en génie civil
Associazione degli studenti di genio civile
Uniun academic d'inschigniers da construcziun
Association of civil engineering

AIV
HXE C23
ETH Hönggerberg
8093 Zürich

Inhalt

Inhalt **2**

Anwesenheit zu VV-Beginn **3**

Anwesenheitsmutationen während der VV **3**

1. Begrüssung **4**

2. Wahl des Tagespräsidiums, der Protokollführung & der Stimmenzählenden **5**

3. Genehmigung der Traktandenliste **6**

4. Anträge **7**

Antrag der Kommissionen: **7**

Budgetänderung vom Loch Ness 7

Reglementänderung vom Loch Ness 8

Antrag der Mitglieder **9**

Statutenrevision: Namensänderung des AIVs 9

5. Varia **11**

Mitteilungen an die VV-Teilnehmer **11**

Schlusswort **11**

Akademischer Ingenieur:innen - Verein
Association des étudiants en génie civil
Associazione degli studenti di genio civile
Uniun academic d'inschigniers da construcziun
Association of civil engineering

AIV
HXE C23
ETH Hönggerberg
8093 Zürich

Anwesenheit zu VV-Beginn

Vorstand:

Loch Ness Betriebsleitung:

Mitglieder: Matteo Wyss, Sebastian Bischoff, Leif Keller, Florian Rechsteiner, Smilla Senn, Viktoria Thulke, Céline Hartmann, Annemarie Knoll, Louise Norton, Christine Lenertz, Argiris Sarris, Gabriel Obrecht, Martin Schiltz, Elin Wenger, Anja Korber, Marco Rotschi, Maximilian Huber, Timo Schällibaum, Jan Aebersold, Lisa Keller, Britta Gotz, Olivia Beck, Annina Wehrli, Adrian Schlappack, Iwen Pliska, Yves Weber, Livio Aemmer, Juliane von Wuthenau, Martin Kraft, Yannik Graf, Remo Streule, Basil Faisst, Marco Zurkirch, Louis Bauer, Tim Wittich, Immanuel Hubmann, Andrin Wolf, Pascale Lindauer, Léa Keller, Raphael Thalmann, Anna Khristolyubova, Simon Rupf, Sarah Heiniger, Jil Wachsmuth, Beatrice Ciabattoni, Nick Eigenmann, Johannes Paulus, Sebastian Oppliger, Galin Tarasher, Jonathan Bieg, Alice Ferrari, Marco Dällenbach, Christian Bianchi, Louis Barbey, Lia Frei, Sebastian Harder, Antonia Baumann, Jan Schmiege, Curdin Zumbrunn, Malvine Meneghin, Nicolas Steingröler, Aurel von Marx, Antonella Arnold

Gäste: Amedeo Keller

GESO: Stefan Schmidt

VSETH: Oliver Klaus

Total anwesend: 66

Total stimmberechtigt: 63

Absolutes Mehr: 32

Zwei-Drittel-Mehr: 43

Anwesenheitsmutationen während der VV

Argiris Sarris (Mitglied) verlässt die VV um 18:43.

Argiris Sarris (Mitglied) betritt die VV um 18:45.

Marco Zurkirch (Mitglied) verlässt die VV um 18:48.

Marco Zurkirch (Mitglied) betritt die VV um 18:49.

*Die Mutationen werden im Protokoll zusätzlich erwähnt und die neuen Mehrheiten festgehalten.

1. Begrüssung

Christine Lenertz (8. Semester) begrüsst um 18:11 Uhr alle Anwesenden zur ausserordentlichen AIV - Vollversammlung des Frühlingssemesters 2023. Sie erklärt, dass diese aufgrund der Unterschriften von über 50 Mitgliedern statutenkonform einberufen wurde und nun durchgeführt wird. Ausserdem bittet sie um einen respektvollen Umgang. Die Diskussionen sollen nicht auf persönlicher Ebene stattfinden, sondern auf sachlicher.

2. Wahl des Tagespräsidiums, der Protokollführung & der Stimmenzählenden

Tagespräsidium

Christine Lenertz (8. Semester) wird von Argiris Sarris (6. Semester) als Tagespräsidentin vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Sie wird zur Tagespräsidentin gewählt.
(Ja: 62| Nein: -| Enthaltungen: 1)

Protokollführung

Der Vorstand schlägt Céline Hartmann als Protokollführerin vor. Sie wird als Protokollführerin gewählt.
(Ja: 62|Nein: - | Enthaltungen: 1)

Stimmenzählende

Die Tagespräsidentin schlägt Smilla Senn, Pascale Lindauer, Stefan Schmidt und Annemarie Knoll als Stimmenzählende vor. Diese werden gewählt und einstimmig angenommen.
(Ja: 60| Nein: - | Enthaltungen: 3)

3. Genehmigung der Traktandenliste

1) Begrüssung
2) Wahl des Tagespräsidiums, der Protokollführung und der Stimmzählenden
3) Genehmigung der Traktandenliste
4) Anträge
    a. Antrag der Kommissionen:
        i. Reglementänderung vom Loch Ness
        ii. Budgetänderung vom Loch Ness
    b. Antrag der Mitglieder
        i. Statutenrevision: Namensänderung des AIVs
5) Varia

Die Tagespräsidentin präsentiert die Traktandenliste und stellt den Antrag zur Genehmigung der Traktandenliste. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen. **(Ja: 63 |Nein: -| Enthaltungen: -)**

4. Anträge

Christine Lenertz (8.Semester) erklärt den Teilnehmenden vor der Vorstellung der Anträge, wie die Diskussion abläuft und wie man Ordnungs- und Änderungsanträge stellen kann. Ausserdem ist es ihr wichtig, dass die Diskussionen respektvoll stattfinden und keine Beleidigungen toleriert werden.

Antrag der Kommissionen:

Budgetänderung vom Loch Ness

Präsentiert von Marco Zurkirch (2. Semester):

Marco erklärt die Ausgangslage, und zwar sei es aufgrund der KO-Tropfen-Vorfälle unvermeidbar das Budget bei sonstigen Aufwänden zu erhöhen, um einen professionellen Sicherheitsdienst engagieren zu können. Die 3'500 CHF würden diesen direkt bezahlen. Ausserdem sei der Aufwand beim letzten Budget an der VV FS23 falsch budgetiert gewesen, was nun in diesem Budget korrigiert wurde.

Budget Loch Ness HS22/FS23

Aufwand				**Ertrag**		
Aufwand für Barbetrieb	CHF	52'000	52'000	Umsatz Bar	CHF	72'000
Reinigungsaufwand	CHF	2'000	2'000	Getränkeverkauf an andere	CHF	4'000
Werbung	CHF	2'000	2'000	Vermietung	CHF	25'500
Spezielle Events Aufwendungen	CHF	15'000	15'000	Spezielle Events	CHF	9'000
Infrastruktur	CHF	5'000	5'000	Sonstige Erträge	CHF	-
Spesen Team	CHF	4'000	4'000	Zinsertrag	CHF	-
Vorstand	*CHF*	*2'000*	*2'000*			
Helfer	*CHF*	*2'000*	*2'000*			
Abschreibungen	CHF	2'000	2'000			
Sonstige Aufwände	CHF	3'000	6'500			
	CHF	89'000	**88'500**		**CHF**	**88'500**

Es gibt keine Fragen und über den Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

(Ja: 63| Nein: -| Enthaltungen: -)

Reglementänderung vom Loch Ness

Präsentiert von Marco Zurkirch (2. Semester):

Marco erklärt, dass die Bewilligungen für Events mit Partycharakter zurückgezogen wurden. Dies kam so, da es bei der Vermietung des Loch Ness zu einigen Lärmbeschwerden kam. Nun wolle man ein TAB- System einführen für die Vermietung des Lokals. Ein TAB entspreche einem technisch- administrativem Betreuer. Dieses System gäbe es bereits an der ETH, jedoch würden die Personen jeweils finanziell entschädigt werden. Dies müsse nun im Loch Ness Reglement entsprechend angepasst werden, da diese im aktuellen Reglement nicht finanziell entschädigt werden dürften.

Art. 23 Technisch-administrativer Betreuer

[1] Falls für eine Vermietung von den Behörden der ETH ein für das Loch Ness technisch-administrativer Betreuer (kurz LN-TAB) gefordert wird, ist ein solcher für die Durchführung von Events im Loch Ness zwingend.

[2] LN-TAB's bekommen für ihre Arbeit eine finanzielle Entschädigung, sofern der TAB über das Loch Ness gebucht wurde. Die Lohnkosten des LN-TAB's werden vom Mieter getragen. Der Mieter kann einen LN-TAB, welcher die Bedingungen gemäss Art. 23 Absatz 5 erfüllt, stellen. In diesem Falle werden die Lohnkosten dem Mieter nicht vom Loch Ness in Rechnung gestellt.

[3] Die Höhe der finanziellen Entschädigung wird von der Loch Ness-Betriebsleitung im Mietvertrag geregelt. Das Loch Ness darf aus den Lohnkosten keinen Gewinn erzielen.

[4] Ein LN-Helfer kann sich als LN-TAB bewerben. Ein LN-Helfer kann keinen seiner mindestens drei Einsätzen als LN-Helfer durch einen Einsatz als LN-TAB ersetzen. LN-Helfer und LN-TAB sind zwei voneinander unabhängige Engagements.

[5] Um als LN-TAB arbeiten zu können, bedarf es einer Schulung durch den Loch Ness Vorstand. Die Schulung muss jährlich wiederholt oder durch einen Wiederholungskurs aufgefrischt werden. Der Vorstand des Loch Ness kann in begründeten Fällen einen LN-TAB für bestimmte Events ablehnen.

Oliver Klaus fragt, wenn man das ganze HXE mietet, ob man dann jeweils einen TAB fürs Loch Ness und einen zusätzlichen TAB für die restlichen Räumlichkeiten anfragen müsste, oder ob ein TAB für das komplette HXE ausreichen würde.

Marco meint, dass dies noch nicht klar sei, weil es von der Bewilligungsstelle entschieden werde, wie genau das dann ablaufen werde. Dazu habe er aber noch keine Informationen erhalten.

Es kommt zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

(Ja: 63| Nein: -| Enthaltungen: -)

Antrag der Mitglieder

Statutenrevision: Namensänderung des AIVs

Präsentiert von Jil Wachsmuth (6.Semester) und Antonia Baumann (10. Semester):

Antonia erklärt, dass es grosse Diskussionen und Redebedarf nach der letzten VV gegeben habe. Der Antrag sei abgelehnt worden, da ein 2/3-Mehr benötigt wird. Antonia meint, dass es seit über 100 Jahren auch Frauen in unserem Studiengang gibt. Jedoch gehe es auch darum, dass als Maturandin oder Maturand das AIV-Logo gesehen werde. Inzwischen sei der Frauenanteil im Bauingenieurstudium bei rund 30%. Sie erklärt weiter, dass der aktuelle Name lediglich das generische Maskulin beinhaltet, und dass dies nun aber nicht mehr zeitgemäss sei. Dann weist sie noch auf den Sprachleitfaden der ETH hin. Dort werde situationsbedingt der Doppelpunkt empfohlen.

Jil führt weiter aus, dass der Namens-Favorit aus der Umfrage «Akademischer Ingenieur:innen-Verein» sei. Das Logo würde also gleichbleiben, das Kürzel würde gleichbleiben, der Name würde von der GPK akzeptiert werden und würde dem Sprachleitfaden der ETH entsprechen. Sie zeigt ausserdem das Logo, wie es bei der Annahme des Antrages aussehen würde.

Viktoria Thulke macht auf die Möglichkeit aufmerksam, dass man bei der Umfrage mehrfach abstimmen konnte und somit die Umfrage und die Wahl des Namens nicht repräsentativ sei.

Jil erklärt, dass sie innerhalb der Arbeitsgruppe sich für die Anonymisierung der Umfrageteilnehmenden entschieden haben, damit jede und jeder auch wirklich, ohne verurteilt zu werden die eigene Meinung abgeben konnte. Ausserdem hätten sie die abnormalen Peaks (wenn z.B. an einem beliebigen Tag plötzlich innerhalb weniger Minuten dieselbe Abstimmung mehrmals abgegeben wurde) rausgelöscht.

Christine Lenertz meint, dass sie sich ebenfalls darüber Gedanken gemacht habe. Sie meint, dass ja trotzdem der Antrag gekommen sei und auch jetzt die Möglichkeit weiter bestehe, einen Änderungsantrag zu stellen oder hier in der VV eine Umfrage zu machen.

Antonia ergänzt, dass ein Änderungsantrag möglich wäre und falls eine Umfrage vor Ort gewünscht sei, hätten sie extra eine Mentimeter-Umfrage erstellt, um bei Bedarf auch ein aktuelles Meinungsbild einholen zu können.

Johannes Paulus fragt, inwiefern man sich an den ETH -Sprachleitfaden halten solle, respektive inwiefern der AIV ein Teil der ETH sei, und ob es eine Notwendigkeit der ETH gäbe, den Namen zu ändern.

Antonia meint, dass der AIV einen Teil des VSETH sei (dieser sei aber nicht Teil der ETH gemäss Oliver Klaus), sie fanden es aber sinnvoll, sich sprachlich an der ETH zu orientieren. Weiter erklärt sie, dass die Mitglieder diese ausserordentliche Vollversammlung aufgrund des Bedarfs der Namensänderung einberufen hätten, da von den Mitgliedern ein offensichtliches Anliegen bestehe.

Argiris Sarris ergänzt diesbezüglich, dass es das Anliegen gäbe. Er habe das bereits in der letzten VV mitgeteilt. Ausserdem habe bis jetzt immer in den vergangenen Abstimmungen ein absolutes Mehr für die Änderung des Namens gestimmt, jedoch war dies aufgrund des benötigten 2/3-Mehrs nicht ausreichend. Weiter meint er, dass es jedem und jeder frei stehe sich eine Meinung dazu zu bilden und entsprechend abzustimmen, aber das Anliegen sei offensichtlich vorhanden aufgrund des Erreichens des absoluten Mehrs in den beiden vergangenen Abstimmungen.

Argiris Sarris (Mitglied) verlässt die VV um 18:43.

(Neu anwesend: 65| stimmberechtigt: 62 | absolutes Mehr: 32| Zwei-Drittel-Mehr: 42)

Argiris Sarris (Mitglied) betritt die VV um 18:45.

(Neu anwesend: 66| stimmberechtigt: 63| absolutes Mehr: 32| Zwei-Drittel-Mehr: 43)

Marco Zurkirch (Mitglied) verlässt die VV um 18:48.

(Neu anwesend: 65| stimmberechtigt: 62 | absolutes Mehr: 32| Zwei-Drittel-Mehr: 42)

Marco Zurkirch (Mitglied) betritt die VV um 18:49.

(Neu anwesend: 66| stimmberechtigt: 63| absolutes Mehr: 32| Zwei-Drittel-Mehr: 43)

ALT: Art.1 Rechtsform, Name, Sitz	NEU: Art.1 Rechtsform, Name, Sitz
Der «Akademische Ingenieurverein» (AIV) ist ein Verein im Sinne von Art. 52ff und Art. 60ff ZGB mit Sitz in Zürich. [2] Der AIV ist ein Fachverein im Sinne von Art. 12ff der Statuten des Verbandes der Studierenden an der Eid- genössischen Technischen Hochschule (VSETH). [3] Der AIV ist der Fachverein der Bauingenieurstudierenden am Departement Bau, Umwelt und Geomatik (D- BAUG) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ). [4] Der AIV wurde am 22. Februar 1890 unter dem Namen «Polytechniker Ingenieur-Verein» (PIV) gegründet und am 11. Juli 1911 in AIV umbenannt.	Der «Akademische Ingenieur:innen-Verein» (AIV) ist ein Verein im Sinne von Art. 52ff und Art. 60ff ZGB mit Sitz in Zürich. [2] Der AIV ist ein Fachverein im Sinne von Art. 12ff der Statuten des Verbandes der Studierenden an der Eid- genössischen Technischen Hochschule (VSETH). [3] Der AIV ist der Fachverein der Bauingenieurstudierenden am Departement Bau, Umwelt und Geomatik (D- BAUG) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ). [4] Der AIV wurde am 22. Februar 1890 unter dem Namen «Polytechniker Ingenieur-Verein» (PIV) gegründet und am 11. Juli 1911 in AIV umbenannt.

Es wird über den Antrag anonym per Stimmzettel abgestimmt. Zur Annahme des Antrages wird ein 2/3-Mehr benötigt. Der Antrag wird mit dem Erreichen einer 2/3-Mehrheit angenommen.

(Ja: 45| Nein: 16| Enthaltungen: 1 | Ungültig: 1)

5. Varia

Mitteilungen an die VV-Teilnehmer

Christine Lenertz (8. Semester) meint, dass der Vorstand noch dringend Nachfolgende sucht. Acht von 13 Vorständen werden den Vorstand im Sommer verlassen. Sie ruft die Mitglieder auf, sich bei Interesse zu melden oder in die Vorstandssitzung zu kommen. Dann lädt sie die Mitglieder auf einen kleinen Apero im HXE ein.

Schlusswort

Um 18:58 beendet Christine Lenertz (8. Semester) die Vollversammlung und bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den regen Austausch und die Teilnahme.